

A20

An 0104

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

27. Oktober 2020

Änderungen zur SV 20-V-67-0025 „Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der klimabedingten Schäden im Stadtwald“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der o.g. Sitzungsvorlage muss der Beschlussvorschlag geändert werden.

Der alte Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der Klimawandel zu einer erheblichen Schädigung und zu starken Verlusten an Waldbäumen bei den Fichten und Buchenbeständen auf ca. 50 ha geführt hat und künftig weitere Flächen und Baumarten betroffen sein werden.
 - 1.2. der Klimawandel einen erhöhten Holzeinschlag erforderlich macht, vor allem um die Ausbreitung von Baumschädlingen (z.B. Borkenkäfer) zu verhindern.
 - 1.3. die vermehrten spontanen Grünastabbrüche und Umstürze einen erheblichen Mehraufwand im Bereich der Verkehrssicherungspflicht nach sich ziehen.
 - 1.4. die Wiederaufforstung ohne Bewässerung der Setzlinge und Jungbäume und ohne Schutz vor Verbisschäden nicht zum Erfolg führt.
 - 1.5. das Holzüberangebot zu einem dramatischen Verfall der Holzpreise und damit zu Einnahmeverlusten bei 67 führt.
 - 1.6. die erforderlichen Wiederaufforstungen im Rahmen der derzeitigen Haushaltsansätze nicht finanzierbar sind.
 - 1.7. die Mehrarbeit mit dem vorhandenen Personal nicht leistbar ist.

2. Es wird beschlossen, dass zur Bewältigung der klimabedingten Waldschäden
 - 2.1. für die Beschaffung u.a. von zwei Wasserwagen, Wasserbehältern, Schlauchwagen und einem zusätzlichen landwirtschaftlichen Schlepper und Schutzkosten (s. Erläuterung) 120.000.-€ bereitgestellt werden.
 - 2.2. Zwei Stellen für Forstmitarbeiter (A 11/ E 10 - vorbehaltlich der noch durchzuführenden Stellenbewertung durch Amt 11) geschaffen werden. Hierfür werden dem Grünflächenamt an Personal- und Sachkosten 200.654.-€ und zwei VZÄ zugewiesen.

wird durch folgenden neuen Beschlussvorschlag ersetzt:

1. unverändert
2. Es wird beschlossen, dass zur Bewältigung der klimabedingten Waldschäden
 - 2.1. für die Beschaffung u.a. von zwei Wasserwagen, Wasserbehältern, Schlauchwagen und einem zusätzlichen landwirtschaftlichen Schlepper und Schutzkosten (s. Erläuterung) 120.000.-€ innerhalb des Budgets des Dezernates V bereitgestellt werden.
 - 2.2. Zwei der zum Stellenplan 2020/2021 bei Dezernat V zugewiesenen Planstellen werden für die Besetzung durch Forstmitarbeiter (A 11/ E 10 - vorbehaltlich der noch durchzuführenden Stellenbewertung durch Amt 11) verwendet. Die neue organisatorische Zuordnung der beiden Planstellen erfolgt durch Dezernat V in Verbindung mit Dezernat I/11. Die Besetzung der beiden Planstellen erfolgt budgetneutral.

Mit freundlichen Grüßen

